

April 2024

ERGEBNISBERICHT ZUM BERLINALE-SCHULPROJEKT 2024

Fox and Hare save the Forest

(von Mascha Halberstadt)



Bildquelle: https://www.berlinale.de/en/2024/programme/202407066.html#gallery_gallery-filmstills-3

Klassen: 4a

Inhaltlicher Schwerpunkt: Freundschaft

Praktische Schwerpunkte: Filmbildung, Kurzfilm drehen (Filmadaption), Comics zum Film, einen Staudamm bauen, Expertenbesuch zur Arbeit in einem Tonstudio

1. Vorbedingungen des Schulumfeldes und der Lerngruppe

Die Geschwister-Scholl-Grundschule liegt in Falkensee, einer Stadt im Nordwesten von Berlin im Landkreis Havelland. Etwa 500 Schülerinnen und Schüler sind derzeit in 22 verschiedenen Klassen eingeschrieben, darunter 12 Regelklassen und 10 Klassen, die nach dem Montessori-Prinzip ausgerichtet sind. Die Schule verfügt auch über einen Hort. Seit dem Schuljahr 2017/18 nimmt die

inklusive Geschwister-Scholl-Grundschule am Landesprojekt "Schule für gemeinsames Lernen" teil. (vgl. Geschwister Scholl Grundschule 2020; Bildung Brandenburg 2020).

Die Klasse 4a besteht aus 21 Kindern, darunter

2. Didaktisch-methodische Überlegungen

Wir waren schnell von dem herzerwärmenden Kinderfilm "Fox and Hare save the forest" von Mascha Halberstadt aus dem Generation Kplus-Programm begeistert. Er bietet viele interessante pädagogische Ansätze, die sich perfekt für unsere Unterrichtsarbeit eignen und gut zu unserer Klasse passen:

In einem großen Wald errichtet ein Biber stolz einen riesigen Damm mit Hilfe von zwei Ratten, der einen Fluss blockiert und

einen See bildet. Währenddessen feiern Fox und Hare eine Party im Wald. Als die Eule nach Hause zurückkehrt, entdeckt sie seltsame Wasserströme und flieht in Panik. Am nächsten Tag bemerken Fuchs und Hase das Verschwinden der Eule und stoßen auf den mysteriösen See. Während ihrer Suche nach der Eule steigt das Wasser weiter an und droht, den ganzen Wald zu überschwemmen, was ihre Freundschaft auf eine harte Probe stellt.



(Quelle: https://www.berlinale.de/en/2024/programme/202407066.html#gallery_gallery-filmstills-1)

Vor dem Besuch des Berlinale Schulprojekts wollten wir den Schülern zunächst einen Einblick in die Welt des Films geben und ihnen erklären, wie Filme entstehen. Daher wurde eine gemeinsame Filmbildungsstunde organisiert, in der die Kinder verschiedene Materialien zur Filmanalyse kennenlernen durften. Unser Ziel war es, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur die Geschichte des Films verstehen, sondern auch die verschiedenen Aspekte der Filmproduktion kennenlernen. Zudem gab es dabei schon einen kurzen Ausblick auf den bevorstehenden Film.

Der Ausflugstag zum Zoopalast war für die Kinder sehr aufregend. Die Bahnfahrt dorthin und das Erleben des Films in einem

beeindruckenden Kinosaal haben sie begeistert. Der Film war für die Klasse gleichermaßen spannend, lustig und bewegend.

Nach dem Kinoerlebnis haben wir im Rahmen des Projekts die Geschichte des Films reflektiert, indem die Schülerinnen und Schüler im Namen der Tiere des Waldes Briefe an den Biber geschrieben haben. Auch aus der Sicht des Bibers wurden Briefe formuliert. Dabei setzten sich die Kinder mit den Gedanken und Absichten der verschiedenen Charaktere auseinander und fühlten sich in deren Handlungen ein.

Die Kinder waren so begeistert von der Geschichte, dass sie beschlossen, eine

eigene Version des Films zu drehen, die das Thema Freundschaft behandelte. Gemeinsam entwickelten sie kreative Ideen und begannen mit der Produktion eines Kurzfilms, der zeigen sollte, wie Freundschaft und Gerechtigkeit in einer Schulklasse zum Ausdruck kommen kann. Dazu diskutierten sie verschiedene Handlungsstränge und Charaktere, um eine ansprechende Geschichte zu entwickeln. Anschließend wurden Rollen verteilt, Drehorte ausgewählt und ein Drehbuch geplant. Mit großer Begeisterung begannen die Kinder mit den Dreharbeiten, bei denen sie sowohl vor als auch hinter der Kamera aktiv waren.

Während des gesamten Prozesses wurden wichtige Werte wie Teamarbeit, Kreativität und Respekt gefördert. Die Schülerinnen und Schüler lernten, zusammenzuarbeiten und Kompromisse zu finden, um ihr gemeinsames Ziel zu erreichen.

Zusätzlich zu dem Kurzfilm erstellten die Kinder auch kleine Comics, um sich weiter mit den Inhalten des Films auseinanderzusetzen. Diese Comics boten ihnen eine weitere Möglichkeit, die Botschaft des Films zu reflektieren und auf kreative Weise darzustellen.

Schließlich wurden die Schülerinnen und Schüler eingeladen, ihre eigene Erfahrung mit dem Bau von Staudämmen zu machen. In Teams planten sie, sammelten Materialien und begannen mit dem Bau. Es war ein spannender Prozess, der nicht nur ihre kreativen Fähigkeiten, sondern auch ihr Verständnis für die Ingenieurskunst vertiefte. Am Ende entstanden zwei beeindruckende Staudämme.



Zuletzt erhielten die Kinder auch noch Besuch von einer echten Filmtonmeisterin, die der Klasse zeigte, wie ein Film synchronisiert wird und was in einem Tonstudio passiert. Das war für die Kinder nicht nur sehr interessant, sondern sie konnten sich auch noch selbst im Synchronstimmen-Erkennen testen.

Es war eine bereichernde Erfahrung, die der Klasse nicht nur Spaß machte, sondern auch ihre künstlerischen, technischen und zwischenmenschlichen Fähigkeiten förderte.

3. Stunden- und Projektstruktur

Zeitliche Abfolge	Inhalt	Kommentare	Material
<u>Vor dem Kinobesuch:</u>			
Stunde 1	<i>Film und Filmgeschichte</i>	SuS erfahren unterstützt durch Anschauungsmittel Funktionsweise und Geschichte des Films	z.B. Filmklappe, Wunderscheibe, Zoetrop, Daumenkinos
<u>Nach dem Kinobesuch:</u>			
Stunde 2	<i>Kinonachbesprechung</i>	SuS sammeln erste Eindrücke zum Kinoerlebnis und schreiben Briefe im Namen der Tiere	Tafelmaterial, Briefe
Stunde 3	<i>Filmnachbesprechung</i>	SuS entwickeln eine eigene Filmfortsetzung	Notizzettel
Stunde 4-10	<i>Filmadaption</i>	SuS drehen eigene Filmadaption	Videokamera
Stunde 11-14	<i>Comic gestalten</i>	Entwickeln und gestalten von Kurz-Comics	Papier
Stunde 15-17	<i>Staudamm</i>	Entwerfen und Bauen von Staudämmen	Kiste, Naturmaterialien, Kleber
Stunde 18-19	<i>Expertenstunde Synchronisation</i>	Expertenbesuch einer Filmtonemeisterin	PowerPoint

4. Arbeitsblätter, Materialien, Schülerergebnisse

Material Film und Filmgeschichte



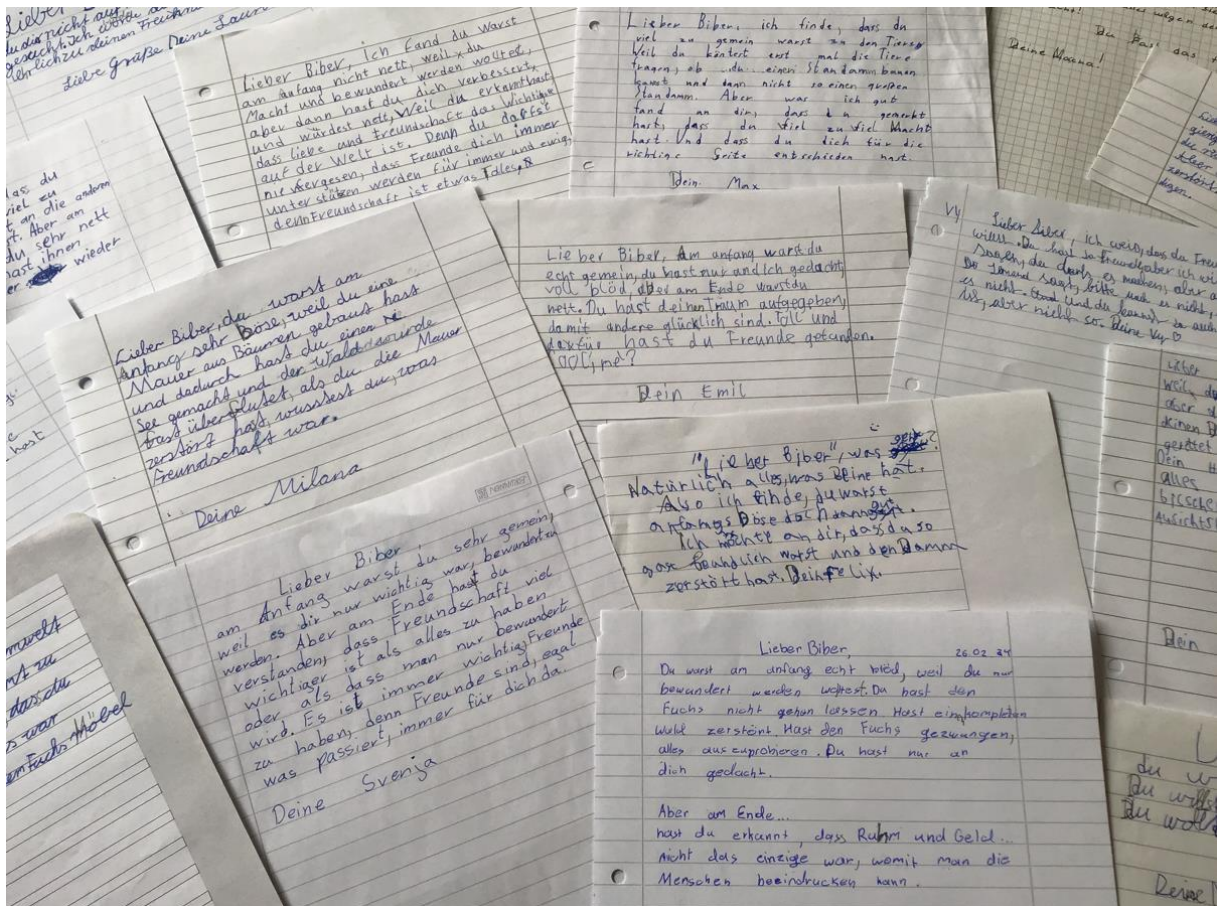


Kinobesuch ZooPalast





Briefe der Tiere des Waldes



Comic zum Film





Filmprojekt



5. Abschließende Betrachtung zum Projekt

Wir waren restlos begeistert von den fantastischen Erfahrungen, die sich den Kindern und uns durch die Teilnahme am Berlinale-Schulprojekt eröffneten. Die Kinder lernten hautnah, wie Film wirklich funktioniert und wie unser Auge durch clevere Tricks beeinflusst werden kann, zum Beispiel durch eine sich drehende Wunderscheibe oder auch später in Form eines Animationsfilms.

Nach dem erlebnisreichen Kinobesuch konnten durch das Schreiben von Briefen, die Gestaltung von Comics und die vertiefte Analyse der Geschichte viele spannende Gedanken entwickelt und ausgetauscht werden. Diese Ideen fanden schließlich in einer Vielzahl kreativer Produkte ihren Höhepunkt.

Mit diesem neu erworbenen Wissen wagten sich die Kinder am Ende sogar an die Planung und Produktion ihres eigenen kleinen Films. Dies war ein besonders beeindruckendes Erlebnis, bei dem sich die Klasse intensiv mit dem Medium Film auseinandersetzte.

Durch die Konstruktion eigener Staudämme vertieften die Kinder zudem

ihr Verständnis für Natur und Technik und stellten so noch eine weitere spannende Verbindung zum Film her.

Insgesamt erhielt die Klasse einen äußerst intensiven Einblick in die Welt der Filmproduktion und lernte dabei auch, ihre eigenen kreativen Ausdrucksformen zu entfalten.

Abschließend möchten wir dem Berlinale-Team von ganzem Herzen für diese großartige Gelegenheit danken und können sie nur jedem wärmstens weiterempfehlen.